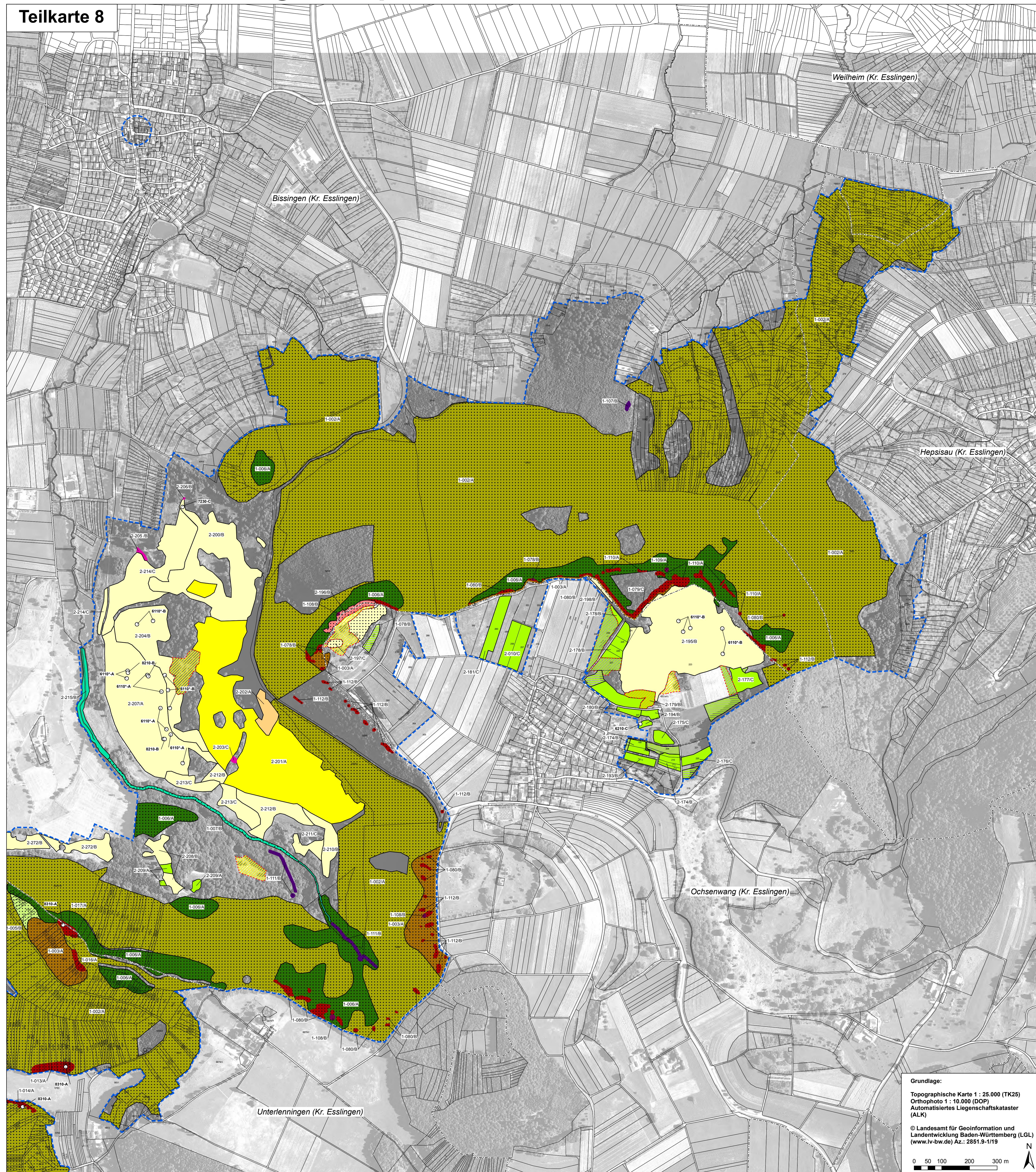


# Natura 2000 - Managementplan 7422-311 "Alb zwischen Jusi und Teck"

## Teilkarte 8



### Legende

**Lebensraumtypen nach Anh. I FFH-Richtlinie**

| Gewässer und Hochstaudenfluren                              | FFH-Code |
|-------------------------------------------------------------|----------|
| Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleuchtalgen | 3140     |
| Natürliche nährstoffreiche Seen                             | 3150     |
| Fließgewässer mit flutender Wasservegetation                | 3260     |
| Kalktuffquellen                                             | *7220    |
| Kalkreiche Niedermoore                                      | 7230     |

**Heiden und Magerrasen**

|                                                |       |
|------------------------------------------------|-------|
| Wacholderheiden                                | 5130  |
| Kalk-Pionierasen                               | *6110 |
| Submediterrane Halbtrockenrasen                | 6212  |
| desgl., Bestände mit bemerkenswerten Orchideen | *6212 |

**Wiesen und Weiden**

|                            |      |
|----------------------------|------|
| Magere Flachland-Mähwiesen | 6510 |
|----------------------------|------|

**Offene Felsbildungen**

|                                        |       |
|----------------------------------------|-------|
| Kalkschutthalden                       | *8160 |
| Kalkfelsen mit Felspflanzenvvegetation | 8210  |
| Höhlen und Balmen                      | 8310  |

**Wälder**

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Waldmeister-Buchenwald              | 9130  |
| Orchideen-Buchenwälder              | 9150  |
| Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder | 9160  |
| Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder    | 9170  |
| Schlucht- und Hangmischwälder       | *9180 |
| Auenwälder mit Erle, Esche, Weide   | *91E0 |

**Beschriftung der Lebensraumtypen-Flächen:**

2-111C Erfassungseinheit / Erhaltungszustand  
 Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand  
 B - guter Erhaltungszustand  
 C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand  
 Endziffern der Datenbanknummer  
 Bearbeiter: 1 = Waldmodul; 2 = MaP-Ersteller

**Weitere Lebensraumtypen mit geringem Flächenanteil**

○ 8310.A mit Angabe des FFH-Codes und des Erhaltungszustandes (s.o.)

### Erhaltungsziele für Lebensraumtypen nach Anh. I FFH-Richtlinie

Erhaltungsziel für bestehende Lebensraumtypen-Flächen ist ihr Erhalt im bewerteten Zustand.

**als weiteres Erhaltungsziel:**

**Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen [6510]:**

- innerhalb von 6 Jahren voraussichtlich möglich
- innerhalb von 6 Jahren voraussichtlich nicht möglich

### Entwicklungsziele für Lebensraumtypen nach Anh. I FFH-Richtlinie

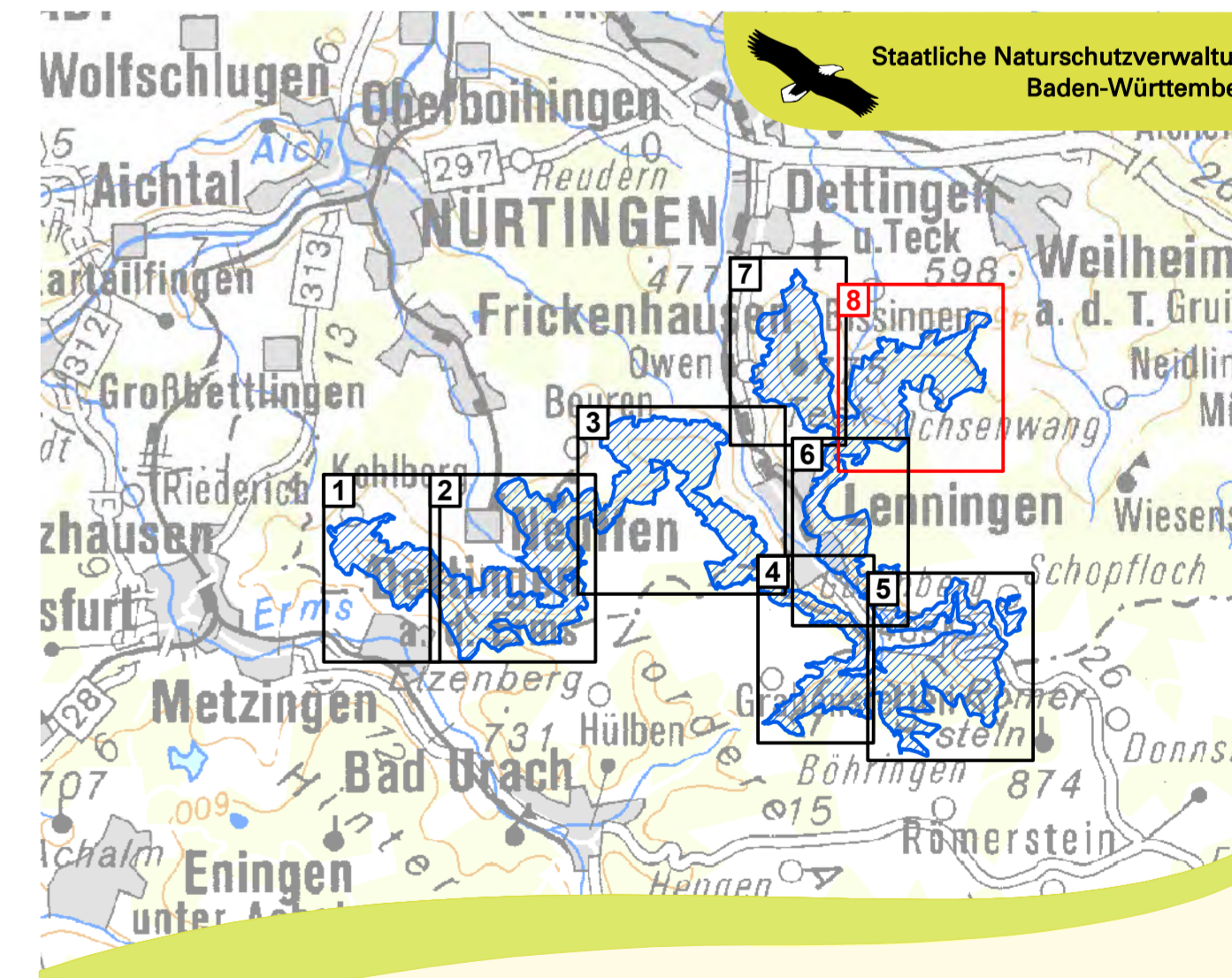
Verbesserung des Erhaltungszustandes vorhandener Lebensraumtyp-Flächen

- Entwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen [6510]
- Entwicklung von Submediterranen Halbtrockenrasen [6212]
- Entwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen [6510] zu Submediterranen Halbtrockenrasen [6212]

Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neu- bzw. Wiederentwicklung von Lebensraumtypen auf dafür geeigneten Flächen.

FFH-Gebietsgrenze  
 Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung, Landkreis)  
 Flurstück mit Flurstücksnummer\*  
 \*Beschriftung der Flurstücke ab einer Flächengröße von 500 m<sup>2</sup>

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 62 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000



Managementplan für das FFH-Gebiet 7422-311 "Alb zwischen Jusi und Teck"

**Bestands- und Zielexkarte Lebensraumtypen Teilkarte 8**

**Bearbeiter:** naturplan Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosendorf & Dipl.-La.-Ök. V. Gaschick-Alkan  
**Gezeichnet:** C. Vogt-Rosendorf / P. Herrmann  
**Gefertigt:** 15.10.2016  
**Stand der Kartierung:** Oktober 2014  
**Maßstab:** 1 : 5.000

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART